

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 46. Neuenbürg, Mittwoch den 11. Juni 1862.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Amts-Versammlung.

Am Dienstag den 17. Juni d. J. findet eine Amtsversammlung statt, welche auf dem Rathhause dabier

Morgens präzis 7 Uhr beginnt und von den im Turnus Nr. VII. bezeichneten Gemeinden mit der dort angegebenen Anzahl Deputirter zu besichtigen ist, Gegenstand der Verhandlung wird seyn:

1. Wahl des Bezirks-Ausschusses zu Feststellung der Jahresliste der Geschworenen des Bezirks für das Jahr 1863.
Bei dieser Wahl wirken die Bürgerausschuß-Obmänner aller derjenigen Gemeinden mit, welche in der diesmaligen Amtsversammlung durch ihre Ortsvorsteher vertreten sind.
2. Statuen-Aenderung der Oberamts-Sparkasse.
3. Aenderungen im Amtsbotenwesen.
4. Beitragsgesuch der Gemeinde Unterlengenhardt zu den Unterhaltungskosten der Viebenzeller Straße, beziehungsweise Unterterstützung der beteiligten Gemeinden überhaupt.
5. Bitte des Comité für das Replerdenkmal in Weil der Stadt um einen Beitrag.
6. Bauliche Aenderungen am Oberamts-Gefängniß und am Kleemeisterei-Gebäude.
7. Verfügung über einige Inventarstücke der Amtspflege.
8. Regulirung der Entschädigung des Oberamtsarztes für Dienstpferdhaltung.
9. Einholung der definitiven Regierungsbestätigung für den Oberamtswundarzt Kohler.
10. Beitrag zu dem Neuenbürger Feuerwehrwagen.
11. Regulirung der Amtsvergleichungsstare für 1862/63.
12. Amtsvergleichung pro 1861/62.
13. Amtspersonals-Etat pro 1862/63.

14. Publikation der Rezepte zur Sparkassenrechnung von 1860 und zur Amtspflege-Rechnung von 1860/61.
15. Summarische Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Amtspflege.
16. Wahl des Amtsversammlungsausschusses für 1862/63.
17. Wahl des Bezirksrefrutirungsraths für 1863.
18. Wahl der Commission zu Begutachtung der Berechtigungsfreitigkeiten.
19. Pautliche Verbesserungen an der Schloßesbrücke (nur das alte Neuenbürgeramt berührend.)
Den 9. Juni 1862.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Im Laufe dieser Woche werden den Ortsvorstehern die **Uebersichten über die Anblümmung der Felder** durch Post und Boten zugehen. In denselben sind die erforderlichen Einträge für das Jahr 1862 zu machen und sind die Uebersichten sodann wieder hierher zurückzusenden.

Längstens binnen 4 Wochen wird die Rückgabe erwartet.

Den 9. Juni 1862.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg. Staatshandbuch.

Gegenwärtig wird eine neue Ausgabe des Staatshandbuchs bearbeitet. Dieses Buch wird an öffentliche Stellen und Personen, welche keine amtlichen Freieremplare erhalten, zu einem ermäßigten Preise von 1 fl. 48 fr. bis 1 fl. 51 fr. abgegeben. Wer es zu diesem Preise zu erhalten wünscht, hat binnen vierzehn Tagen

bei der unterz. Stelle die Bestellung zu machen.
Den 9. Juni 1862.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

An die Schultheißenämter.

Aus Veranlassung der Medizinalvisitation haben auf dem Rathhause zu Neuenbürg zu erscheinen:

1. nächsten Montag den 16. Juni Morgens 8 Uhr die Hebammen aller Gemeinden des Bezirks mit Ausnahme von Wilbbad, Enzklösterle, Herrenalb, Loffenau und Bernbach.

2. am Mittwoch den 18. Juni Morgens 8 Uhr die Wundärzte, geprüften Thierärzte und Leichenschauer, mit Ausnahme der in Wilbbad wohnenden.

Auf dem Rathhause in Wilbbad haben zu erscheinen:

am 14. Juni Morgens 8 Uhr die Hebammen von Wilbbad und Enzklösterle

auf dem Rathhause in Herrenalb:

am 17. Juni Morgens 8 Uhr die Hebammen von Herrenalb, Loffenau und Bernbach.

Die Wundärzte haben ihre chirurgischen Bestände, die Impfsärzte ihre Impfbücher, die Hebärzte ihre Geburtstabellen, Wundärzte, welche zu Haltung eines Nothvorraths von Arzneimitteln berechtigt sind, ihre Verzeichnisse und Arzneibücher mitzubringen. Die Hebammen haben ihre tragbaren Geräthschaften (S. 26 ihrer Dienstankündigung) ihre Lehr- und Tagbücher und ihre Notharzneimittel, die Leichenschauer ihre Normal-Instruktion und Leichenschau-Register mitzubringen.

Dieserjenigen der Borgeladenen, welche noch keiner Medizinal-Visitation im hiesigen Bezirk angewohnt haben, haben ihre Prüfungszeugnisse und Verpflichtungs-Urkunden mitzubringen.

Die Schultheißenämter haben vorstehenden Erlaß alsbald zur Kenntniß der Beteiligten zu bringen und Eröffnungs-Urkunden an das Oberamt einzusenden.

Den 10. Juni 1862.

R. Oberamt und R. D.A.-Physikat
Bäzner. Dr. Hartmann.

Revier Calmbach.

Solz: Verkauf

am Montag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Calmbach:

vom Schlag Säggberg: 6 Klstr. eichene Klotzprügel, 55 Klstr. buchene Prügel, 987 Klstr. buchene Reisprügel, 44 Klstr. Nadelholzprügel, 129 Klstr. dergl. Reisprügel;

Scheidholz auf dem Eiberg: 2 Klstr. eichene Scheiter, 5 Klstr. eichene Prügel, 12 Klstr. buchene Reisprügel, 37 Klstr. Nadelholzprügel, 53 Klstr. dergl. Reisprügel;

vom Heimenhardt, Hengstberg und Meistern: 32 Klstr. Nadelholzprügel, 22 Klstr. dergl. Reisprügel.

Neuenbürg, 7. Juni 1862.

R. Forstamt.
Lang.

Floßinspektion Calmbach.

Die Akkorde über den Einwurf, die Flott-erhaltung und den Nachtrieb des dieses Jahr auf der Enzverflößt werdenden, in etwa 9000 Klfr. bestehenden Holzquantums, sowie über den Aus-sich des sich ergebenden Sinkholzes werden

Mittwoch den 18. ds. Mts.

von Morgens 8 Uhr an

auf der Kanzlei der Floßinspektion abgeschlossen werden, was mit dem Anflügen veröffentlicht wird, daß zu diesen Akkorden nur solche Per-sonen zugelassen werden, welche der Floßinspek-tion als mit diesen Geschäften vertraut, befaant sind.

Calmbach, den 9. Juni 1862.

R. Floßinspektion.
Kuttruff.

Calw.

Solz: Verkauf

am Montag den 23. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Calw:

aus dem städtischen Waldtheil Altweg:

309 Stämme Lang- u. Klotzholz mit 26,987, 8 C.,

111 Stämme Lang- u. Klotzholz, Scheid-holz mit 2,715, 8 C.

Näheres bei Stadtsörster Schaupp.

Calw, den 7. Juni 1862.

Im Namen des Gemeinderaths:
Stadtschultheiß Schuldt.

Herrenalb.

Jagd: Verpachtung.

Am Samstag den 14. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr

wird die hiesige ca. 900 Mrgn. um-fassende Feldjagd auf 3 Jahre auf dem Rath-haus dahier wieder verpachtet.

Den 3. Juni 1862,

Gemeinderath.
Vorstand: Beutter.

Unterlengenhardt.

Am Freitag den 13. Juni d. J. werden Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause 10? Stäm-me altes beschlagenes Bauholz im Exekutions-wege verkauft.

Den 8. Juni 1862.

Schultheiß Koller.

Arnbach.

Solz: Verkauf.

Am Donnerstag den 19. Juni 1862

Morgens 9 Uhr

verkauft die hiesige Gemeinde auf dem Rathhaus

879 Stücke tannene Sägglöze,

136 " " Bauholz,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. Juni 1862.

A. A.
Waldmeister Bachteler.

Privatnachrichten.

Herrenalb.

Vortheilhafte Gelegenheit zu Anlage industrieller Etablissements.

In dem sehr wasserreichen Albthal, in der Nähe Ettlingens, ist ein Areal von ca. 2 1/2 Morg. vortrefflicher Wässerungswiesen mit vollständigem Mühl-Canal, früher zu der sogenannten Kullen-Mühl gehörig, an der Staatsstraße gelegen, zu verkaufen und wird die endgültige Verkaufsverhandlung auf Montag den 16. Juni Vormittags 11 Uhr festgesetzt, wozu Liebhaber mit dem Bemerken hieher eingeladen werden, daß weiteres Areal leicht hierzu erworben werden kann, und darum das Ganze zu jedem gewerblichen Unternehmen wegen der vorhandenen bedeutenden Wasserkraft vortrefflich geeignet ist.

Nähere Auskunft ertheilt Schulbeiß Deutter.

S. Kulsheimer

vis à vis dem Römischen Kaiser
in

Pforzheim

empfehlte sein gut assortirtes Lager in Eisen und Heerd für Holz und Steinkohlen, Kochgeschirre in Blech und Gußeisen verzinkt und emaillirt.

Calmbach.

Das Heu- und Dehmdgras von 1 1/2 Morg. Wiesen auf der obern Gräsenau zwischen Höfen und Calmbach verkauft am

Samstag den 14. Juni Abends 5 Uhr auf dem Plage.

Carl Müller.

Neuenbürg.

Das Heu- und Dehmdgras von 4 Morgen Wiesen verkauft.

Adlerwirth Meeb, senior.

Neuenbürg.

Reine weiße und rothe Weine, in mittleren bessern und sehr guten Sorten gibt billigh ab von 2 fl. 42 kr. bis 6 fl. pr. Zmi.

Carl Bauer, Küfermstr.

Neuenbürg.

Unschlittgrieben zu Schweinsfutter sind fortwährend zu haben bei

J. Mahler's, Wtw.

Arnbach.

Einen eisernen Mattenofen verkauft
Waldmeister Bachteler.

Calmbach.

10 Eimer vorzüglichen Eßlinger Aepfelmost hat billig zu verkaufen

Friedrich Barth.

Gräfenhausen.

Von der Kirchenpflege können sogleich gegen gelegliche Sicherheit 400 fl. zu 4 1/2 % ausgeliehen werden, ebenso 50 fl. vom Schulfond. Stiftungspfleger Schumacher.

Neuenbürg.

1600 fl. können auf 1. Juli, gegen sehr mäßigen Zinsfuß aus einer Pflugschaft dargeliehen werden. Näheres bei der Redaktion d. Blt.

Schömburg.

600 fl. Pflugschaftsgeld liegen zum Ausleihen parat à 4 1/2 % bei

Johannes Burghard.

Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

Stuttgart, 31. Mai. Die K. Centralstelle für Gewerbe und Handel hat, wie verlautet, dem preussisch-französischen Handelsvertrag ihre Zustimmung gegeben, unter der Bedingung, daß erstens die an Frankreich gemachten Zugeständnisse vollständig in gleichem Maß auch an Deutschland gemacht werden, und zweitens, daß darin dem Verhältnis des Zollvereins zu Oestreich Berücksichtigung zu Theil werde.

Stuttgart. Die Nummer 11. des Regierungsblattes enthält: 1) Eine Verfügung des Ministeriums des Innern, betreffend die Aufhebung der besonderen Staatsaufsicht über die Stadtgemeinde Wildberg Oberamts Nagold. 2) eine Bekanntmachung desselben Ministeriums die Errichtung einer Centralstelle für Landes- kulturelsachen betreffend. 3) eine Verfügung des Finanzministeriums, betreffend die Gewerbesteuer der Getränkefabriken.

In Nellingen D.A. Blaubeuren wur- am 5. Juni 2 Männer, welche sich während eines Gewitters unter eine Buche gestellt hatten, vom Blize getödtet, 2 andere lebensgefährlich verletzt.

Kirchheim, 7. Juni. Für unsern am 21. d. M. beginnenden Wollmarkt sind beinahe alle Plätze bestellt und bereits 6000 Ctr. gelagert, die Wäsche ist durchaus blank; im vorigen Jahr kamen 15,179 Ctr. auf den Markt und hat es bis jetzt allen Anschein, daß auch heuer wieder ein sehr bedeutendes Quantum beigeführt wird.

Baden.

Karlsruhe, 6. Juni. Es ist bemer- kenswerth, daß der Marktpreis des waldbuche- nen Scheiterholzes, welcher noch im verfloßenen Jahre nahe an 30 fl. das Klafter stund, in Folge der mehr und mehr Platz greifenden Steinkohlenfeuerung so herabgedrückt ward, daß gegenwärtig vorzügliches Holz, genannter Gattung zu 19 und 20 fl. verkauft wird und hofft man noch weiteres Sinken des Preises. (L. 3.)

Pforzheim, 30. Mai. Nach dem so eben ausgegebenen Sommerfahrtenplan der bad. Eisenbahnen sind für die Strecke Pforzheim-Karlsruhe wieder 5 tägliche Züge eingerichtet, und gehen dieselben in Pforzheim um 7²⁰ Morgens, 9⁴⁵ Vormittags (zum Anschluß an die Kurierzüge nach Basel und Heidelberg), 12⁴⁰ Mittags (Schnellzug mit Wagen 1. und 2. Klasse), 3⁴⁰ Nachmittags und 7⁴⁵ Abends ab. An den Tagen nach Sonn- und Feiertagen kommt dazu noch ein sechster Zug, der in Pforzheim um 6³⁰ Morgens abfährt. Die Fahrzeit beträgt von 53 Minuten (Schnellzug) bis zu 1 Std. 13 M. — Der letzte Zug von Karlsruhe nach Pforzheim geht dort um 7⁵⁰ Abends ab. Der Theaterzug an Sonn- und Feiertagen ist beibehalten. Die Fahrzeit von Karlsruhe nach Pforzheim beträgt von 54 Minuten (Schnellzug um 11²⁵) bis zu 1 Std. 49 Min. (erster Zug um 6³⁰ Morgens.) — Nach dem Fahrtenplan der württembergischen Bahnen kommt man, wenn man mit dem ersten Omnibus von Pforzheim wegfährt, um 9²⁰ nach Stuttgart, vor 10 Uhr nach Cannstatt, um 1/2 Uhr nach Ulm, um 5 Uhr nach Friedrichshafen zc. — In Stuttgart kann, wer nach Pforzheim will, bis 1/4 auf 7 Abends verweilen. (Pf. B.)

Preußen.

In Berlin ist eine Schuh- und Stiefel-Besohlmachine ausgestellt, die mittelst seiner Messingschräuben, welche sie sich selbst schneidet, in einer halben Stunde einen Stiefel mit dem ganzen Unterboden, einschließlich des Absatzes, verfertigt. Die Arbeit soll sauber, haltbar und billig seyn.

Sachsen.

Dresden. Nach einer Veröffentlichung des Veranstalters der Schillerlotterie, Major Serre, hat dieselbe einen Reinertrag von 450,000 Thalern geliefert; davon sollen 2/3 der Schillerstiftung und 1/3 der Liedgestiftung zu gut kommen.

Kurhessen.

Kassel, 6. Juni. Von gut unterrichteten Personen wird heute auf das Bestimmteste versichert, daß die Ministerkrisis ihrem Ende nahe und daß der Ausgang derselben für die Verfassungspartei ein im höchsten Grade befriedigender zu nennen sey.

Frankreich.

Paris, 1. Juni. Eine kaiserliche Entschlieung beschränkt das Okkupationskorps in Rom auf eine einzige Division, welche aus drei Brigaden zusammengesetzt und unter das Kommando des Generals Moniebello gestellt wird.

Neuenbürg. Ergebnis des Fruchtmarkts am 31. Mai u. 7. Juni 1862.

Getreidegattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt-Betrag.	Heutiger Verkauf.	Im Rest geblieben.	Höchster Durchschnittspreis.		Wahrer Mittelpreis.		Niedrigster Durchschnittspreis.		Verkaufssumme.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis mehr		weniger	
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kernen, alter	—	106	106	55	51	7	—	6	57	6	54	382	18	—	1	—	—
neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	—	29	29	19	10	4	12	4	12	4	12	79	48	—	—	—	1
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	135	135	74	61							462	6				

Brottage nach dem Mittelpreis vom 31. Mai u. 7. Juni 1862

4 Pfund weißes Kernbrod kosten 16 kr. 1 Kreuzweck muß wägen 5 1/3 Loth.

Stadtschultheissenamt. Besinger.

Neuenbürg. Notizen über Preis und Gewicht der verschiedenen Getreidegattungen nach dem Schranneu-Ergebnis vom 7. Juni 1862.

Quantum.	Gattung.	Gewicht			Preis					
		höchstes.	mittleres.	niedrigstes.	höchstes.	mittleres.	niedrigstes.			
		Pfd.	Pfd.	Pfd.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Scheffel	Kernen	—	265	—	—	—	18	33	—	—
1 Simri	gemischte Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Haber	—	20 1/2	—	—	—	—	51	—	—
1 Simri	Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Simri	Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Stadtschultheissenamt. Besinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Mees'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

